

MEDIENINFORMATION

Uffenheim, 3. August 2023

GlasfaserPlus baut in Uffenheim, Gollhofen, Hemmersheim, Ippesheim, Oberickelsheim und Simmershofen Glasfaser-Anschlüsse

- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- Kostenfreier Hausanschluss
- GlasfaserPlus: Ein Netz für alle Anbieter von Telekommunikationsleistungen

Die GlasfaserPlus hat die öffentliche Ausschreibung für den gemeinsamen Glasfaser-Ausbau in der Stadt Uffenheim sowie in den Gemeinden Gollhofen, Hemmersheim, Ippesheim, Oberickelsheim und Simmershofen gewonnen. Nach der Fertigstellung können über 2.200 Haushalte Anschlüsse mit einem Tempo von bis zu 1 Gbit/s (Gigabit pro Sekunde) nutzen. An der Ausschreibung hatten sich mehrere Netzbetreiber beteiligt, das wirtschaftlichste Angebot wurde dabei von der GlasfaserPlus abgegeben. Die sechs Kommunen und GlasfaserPlus haben zur Realisierung des Projekts jetzt einen Vertrag unterschrieben.

Darüber hinaus wird GlasfaserPlus 2025 in der Stadt Uffenheim zusätzlich mit dem eigenwirtschaftlichen Ausbau starten, in dessen Rahmen rund 2.700 Haushalte angeschlossen werden.

GlasfaserPlus ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Deutschen Telekom und IFM Investors, einem australischen Fondsverwalter, der im Eigentum von Pensionskassen steht und global Pensionsgelder in Infrastrukturunternehmen anlegt.

Ein Glasfaseranschluss überträgt stabil und zuverlässig Daten in Gigabitgeschwindigkeit. Das neue Netz erlaubt eine Downloadgeschwindigkeit von 1 Gbit/s. Damit können alle bekannten Anwendungen problemlos genutzt werden. In Zukunft werden sogar noch höhere Geschwindigkeiten möglich sein. Denn die Bandbreite auf einem Glasfaserkabel ist nahezu unbegrenzt.

„Glasfaser ist die Technologie, die die Digitalisierung für alle zugänglich macht. Ein Glasfaseranschluss in der eigenen Wohnung oder im eigenen Haus wird schon bald so wichtig sein, wie der Zugang zu Strom und Wasser. Wir freuen uns sehr, dass wir jetzt mit dem Vertrag den Start des Glasfaser-Ausbaus ermöglicht haben und so unseren Bürgerinnen und Bürgern in naher Zukunft schnelles, zuverlässiges Internet bieten können“, sind sich die Bürgermeister der sechs Kommunen einig. „Dank der Bezuschussung durch den Freistaat Bayern mit 90% der förderfähigen Ausgaben können unsere Kommunen den nun geplanten Glasfaserausbau mit einem überschaubaren finanziellen Aufwand leisten.“

„Wir sind mit dem Ziel angetreten, den ländlichen Raum in Deutschland mit schnellem und zuverlässigem Internet durch Glasfaseranschlüsse zu digitalisieren. Uffenheim, Gollhofen, Hemmersheim, Ippesheim, Oberickelsheim und Simmershofen sind auf diesem Weg wichtige Meilensteine“, so Jens Berwig, Chief Commercial Officer bei GlasfaserPlus.

Den geförderten Ausbau wird die Telekom im Auftrag der GlasfaserPlus übernehmen. „Bei diesem Projekt werden viele Kilometer Glasfaser mithilfe moderner Baumethoden verlegt. Unser Ziel ist, das Vorhaben mit möglichst geringen Beeinträchtigungen für die Bürgerinnen und Bürger innerhalb von 48 Monaten abzuschließen. Dafür arbeiten wir eng mit den beteiligten Kommunen zusammen“, so Markus Winter, Kommunalberater Glasfaser bei der Telekom.

GlasfaserPlus: Ein Netz der Vielfalt

Die GlasfaserPlus stellt ihr Netz allen Telekommunikationsanbietern zur Verfügung. Bürger*innen haben damit die freie Wahl, bei welchem Unternehmen sie Internet, Telefon oder Fernsehen buchen möchten. Eine Übersicht über die Anbieter, die für den Ausbau in Uffenheim, Gollhofen, Hemmersheim, Ippesheim, Oberickelsheim und Simmershofen bereits angekündigt haben, das Netz der GlasfaserPlus nutzen zu wollen, gibt es unter www.glasfaserplus.de/privatkunden/. Hier ist auch eine Weiterleitung zu den Buchungsmöglichkeiten eingerichtet.

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2028 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Pressekontakt:

Anke Piontek
forvision
Beratung für Marketing, PR und TV
Lindenstr. 14
50674 Köln
tel: 0221-92 42 81 4 -0
fax: 0221-92 42 81 4- 2
mail: piontek@forvision.de
<http://www.forvision.de>